



© Birgit Koell

Zwischen einem aufsteigenden Hang und dem Innufer wurde entlang der Hallerstraße eine Wohn- und Büroanlage errichtet, deren Gebäudeformen ausgehend von der Topographie und den Wegen, die vom angrenzenden Hang hinunter zur Hallerstraße und dem Innufer Strukturen bilden, entwickelt wurden. Ein waagrecht der Straße folgender, zweigeschossiger Horizontalbau mit Büro-, Service- und Geschäftsflächen bildet den Abschluss zur stark befahrenen Straße und fungiert als visuell durchlässig gestalteter Lärmschutz für die zwei quer gestellten Wohnbaukörper. Die teils abgewinkelten Gebäude liegen nahe zum Hang, durch ihre Abschrägung werden die Volumina zum Hang hin und untereinander freigespielt. Zwischen den vom Berghang „fließenden“, durch den Bürotrakt „gestoppten“ Körpern entstanden abgeschirmte, ruhige Innenhöfe. (Text: Claudia Wedekind)

1/2

## Wohn- und Büroanlage Weyrer Areal

Haller Straße  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**pendlarchitects**

BAUHERRSCHAFT  
**Immorent Wohnbau GesmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**17. September 2008**



© Birgit Koell



© Birgit Koell



© Birgit Koell

**Wohn- und Büroanlage Weyrer Areal****DATENBLATT**

Architektur: pendlarchitects (Georg Pendl)  
Mitarbeit Architektur: Kathrin Aste, Barbara Jeller, Sylvia Naschberger  
Bauherrschaft: Immorent Wohnbau GesmbH  
Fotografie: Birgit Koell

Grünraumplanung: KoseLicka, landschaftsarchitektur, Wien  
Schallgutachter: Hansjörg Schmid, Hall i. T.  
Bauphysik: Technisches Büro für Bauphysik – bauphysikmayr, Innsbruck  
BHSL Planung: Tivoliplan, Innsbruck

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2004 - 2005  
Planung: 2005 - 2006  
Ausführung: 2006 - 2008

Grundstücksfläche: 3.923 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 5.587 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 28.431 m<sup>3</sup>



© Birgit Koell